

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet nun frei von den Bindungen des Leides und begeben euch in die Bindungen des Glücks. Begleitet dafür all eure Konten der alten karmischen Bindungen.
- Frage:** Wie sieht euer unbegrenzter Boxkampf auf diesem Schlachtfeld aus? Was ist die Basis für euren Sieg?
- Antwort:** Ihr Kinder führt einen unbegrenzten Boxkampf oder Ringkampf gegen Maya, Ravan. Um aus diesem Boxkampf als Sieger hervorzugehen, bleibt euch bewusst, dass ihr in jedem Kreislauf den Sieg errungen habt. Um Maya, Ravan, zu besiegen, spendet die fünf Laster und nehmt sie nie mehr zurück! Wenn ihr diese Spende gegeben habt und ihr dann erneut von Lust oder Ärger beeinflusst werdet, dann werden auch all die anderen bösen Geister der Laster wieder auftauchen und euch plagen.
- Lied:** Als ich Dich gefunden habe, habe ich die ganze Welt gefunden.

Om Shanti. Das Lied auf dieser Schallplatte handelt von jemandem, der bindungsfrei wurde und eine neue Beziehung aufgebaut hat. Derzeit gibt es die gottlosen Bindungen Mayas. Ihr habt jetzt eine Beziehung zu Gott. Eine Bindung verursacht Leid und eine Beziehung bedeutet Glück. Auf dem Weg der Anbetung hört man die Rufe der Anbeter. Die Anbeter erinnern sich an Gott, aber niemand kennt Ihn. Der Weg der Anbetung dauert einen halben Kreislauf lang und auch die Heiligen machen spirituelle Anstrengungen. Sie beten, um Gott zu treffen. Es gibt nur einen Gott. Ihr erhaltet eine Erbschaft von Ihm. Ihr habt bereits eine Erbschaft von eurem leiblichen Vater erhalten, aber dennoch erinnert ihr euch an den Einen, der euch glücklich macht. Nur ihr wisst das. Der Vater sitzt persönlich vor euch, um eure Bindungen zu lösen. Man erinnert sich an Ihn als den Erlöser von Leid und den Spender des Glücks. Ihr würdet nicht sagen: Entferner des Leids und Friedensspender. Wenn alle in die Welt des Friedens gingen, würde die Welt nicht länger existieren. Daher wird Er als Erlöser von Leid und Spender des Glücks bezeichnet. Er gibt allen Seelen Glück. Sie erhalten Befreiung, um ein Leben in Befreiung führen zu können. Wenn sie einfach von Befreiung sprechen, wäre das wie eine ewige Befreiung. Zusammen mit der Befreiung gibt es auch das Leben in Befreiung. Das wiederum bedeutet, mit satopradhanen Seelen Beziehungen des Glücks zu pflegen. Einerseits seid ihr hierhergekommen, um von den Bindungen des Leids befreit zu werden und andererseits seid ihr in eine Beziehung des Glücks getreten. Löst jetzt eure Konten der karmischen Bindungen auf. In der neuen Welt gibt es kein Leid. Zuerst einmal gibt es 2.500 Jahre nur Beziehungen des Glücks und dann entstehen allmählich die Bindungen des Leids. In einem Schauspiel gibt es sowohl Glück als auch Leid. Ihr erfahrt sehr viel Glück, aber am Ende auch viel Leid. Die anderen Menschen erfahren ein wenig Glück, aber sie erfahren auch nur wenig Leid. Bharat war der Himmel und absolut solvent. Es ist jetzt die Hölle und total verarmt. Bharat war jung und neu und ist jetzt das älteste Land. Es hat viel Leid gesehen; insbesondere im Eisernen Zeitalter. Die Menschen rufen nach dem Vater, dass Er sie von diesem Leid befreit. Baba wird auch „der Geliebte“ genannt. Die Menschen rufen nach diesem Unbegrenzten Geliebten. Ihr versteht, dass die Menschen leiden und dass sie deshalb beten. Ihr bemüht euch jetzt gemäß Shrimat, um in das Land des Glücks gehen zu können. Der Vater sagt: „Ich komme alle 5.000 Jahre. Euer Intellekt ist jetzt mit Wissen gefüllt. Ihr wisst alles, vom Anfang bis zum Ende, und so seid ihr trikaldarshi, die Kenner der drei Zeitaspekte. Ihr kennt auch die drei Welten. Wir Seelen wohnen ursprünglich in der unkörperlichen Welt der Stille, im Nirwana. Wenn wir auf die Erde herabkommen, gehen wir auf dem Familienweg und spielen in unseren Körper unsere individuelle Rolle. Es ist eine Rolle aus Glück und Leid und sie dauert vom Anfang bis zum Ende des Kreislaufs. Wir sind die Allrounder und verbringen 84 Leben hier auf der Erde. Euch ist nun klar, warum es nicht 8,4 Millionen Leben sein können. Menschen haben maximal 84 Leben. Es gibt jedoch eine große Vielfalt von Lebewesen. Niemand kann sie zählen; nur schätzen. Ihr wisst nun, welche Menschen 84 Leben haben und wie sie diese verbringen. Sikhs, Arya Samajis und Buddhisten können nicht so viele Leben haben. Ihr kennt den Vater und deshalb fragt ihr eure Mitmenschen: „Wer ist der Gott der Gita? Ist es der Ozean des Wissens, der Läuterer, der Himmlische Gottvater oder ist es Shri Krishna, der mit allen Tugenden erfüllte 1. Prinz des Himmels?“ Dieses Rätsel ist leicht zu lösen und Baba hat solche Rätsel auf Fragebögen drucken lassen, damit sie im Gedächtnis der

Menschen bleiben. Urteilt selbst: Wer ist der Gott der Gita? Der Himmlische Gottvater etabliert den Himmel. Es braucht Zeit, um die Unreinen zu reinigen. Das Wichtigste ist, rein zu bleiben. Verbindet euch innerlich mit dem Einen Vater. Ihr dürft euer Zuhause und die Familie nicht verlassen.

Das tun Asketen, die begrenzte Entsagung üben. Eure Entsagung ist jedoch unbegrenzt. Sannyasis leben noch immer in der alten Welt. Ihr hingegen vergesst die gesamte alte Welt. Wir müssen vom Begrenzten in das Unbegrenzte gehen, in das Land des Friedens. Dort herrscht wahrer Frieden. Begrenztes und unbegrenztes Glück gibt es hier auf der Erde. Geht jetzt jenseits von all dem. Wir sind Seelen und das Land des Friedens ist unser Zuhause. Dort spielen wir keine Rollen. Die Seelen haben dort keine Körper. Dann spielt ihr, gemäß Drama, erneut euren Part im Goldenen Zeitalter. Wie er auch aussehen mag – ihr spielt in jedem Kreislauf dieselbe Rolle. Außer euch kann niemand etwas über diese Zusammenhänge sagen. Ihr wisst um die Beziehungen des Glücks und die Bindungen des Leids. Noch lebt ihr in unreinen Beziehungen, da ihr gegenwärtig nicht in der Lage seid, göttliche Beziehungen zu pflegen. Wo könntet ihr auch alle wohnen? Ihr könnt eure Familien nicht hierher bringen und die Anzahl der Kinder wird immer größer. Zuerst gab es hier nur ein kleines Haus und nur ein paar Quadratmeter Land. Die Menschen fragen: „Wie hat alles angefangen?“ und Baba antwortet: „Wir haben zuerst etwas Land gekauft und dann haben wir ein größeres Haus gekauft. Damals sind viele Kinder gekommen. Eine Bhatthi wurde geschaffen. Wir hatten auch Autos und Busse.“ So war es und darum sagt Baba: „Eröffnet eine Gita Pathshala an eurem Wohnort. Später seid ihr die Meister der Welt.“ Man sagt, Gott sei der Meister der Welt. Ihr wisst, dass diese Erde als „Welt“ bezeichnet wird. Der Vater wird aber nicht der Meister der Welt. Er kommt hierher, um zu dienen, wenn alle Seelen unglücklich sind. Dies ist Gottes Universität und sie dient dem gesamten Universum. Dies ist die Schule, in der alle Menschen Erlösung erhalten. Die Menschen und auch die Materie haben einen tamopradhanen Zustand erreicht. In der Subtilen Region oder der Unkörperlichen Welt geschieht das nicht. Das gesamte Universum profitiert von dieser Universität. In den Schriften werden diese Aspekte nicht erwähnt. Baba sagt: „Ich muss kommen, um allen Seelen Befreiung und Erlösung zu gewähren. Wie sonst könnt ihr rein werden? Ravan ist sehr stark. Ihr wollt zu Mir, aber Ravan zieht euch auf seine Seite und führt euch in das Leid. Dies ist ein Spiel. Bei einem Boxkampf sind beide Kontrahenten stark. Einen halben Kreislauf lang seid ihr die Verlierer und einen halben Kreislauf lang seid ihr die Sieger. Dies ist ein unbegrenzter Boxring. Es gilt Maya, Ravan, zu besiegen. Ihr habt auch im vorigen Kreislauf den Sieg errungen. Ihr könnt sehen, wer jetzt alles zu euch kommt. Manche sagen: „Baba, ich werde immer noch ärgerlich.“ Ah, aber das ist ein Laster. Wenn ihr zurücknehmt, was ihr gespendet habt, wird der böse Geist dieses Lasters euch sehr quälen. Ihr habt die 5 Laster gespendet und jetzt müsst ihr ihnen entsagen. Euer Zuhause und eure Familie zu verlassen und wegzurennen, ist allerdings feige. Der Vater erklärt: „63 Leben lang wart ihr dem Ersticken nah. Bleibt jetzt ein Leben lang rein. Dadurch verdient ihr ein großes Einkommen. Es ist eine riesige Errungenschaft. Euer Feind steht vor euch und es kommt zum Kampf. In den Schriften haben sie einen Ringkampf zwischen Kans und Krishna beschrieben. Das bezieht sich auf Maya, Ravan. Die Krishna-Seele ist jetzt in ihrem letzten Leben. Sie kämpft erfolgreich gegen Maya und wird dann Krishna. Ihr müsst jetzt vernünftig sein. Früher war Bharat die Krone der Schöpfung. Seht euch den Hof der Sonnendynastie an! Es gab so viele mit Diamanten und Juwelen besetzte Paläste. Auch hier gibt es noch Königshöfe. Die Prinzen treffen sich untereinander. Sie sitzen ihrem Rang entsprechend. Benutzt einfach euren Intellekt und seht, wie die Gottheiten sich treffen und wie ihr königlicher Hof wohl aussehen wird. Nachts werdet ihr keine Glühbirnen benötigen, sondern es wird überall Licht geben. Die Wissenschaft ist nützlich; ihre Errungenschaften bleiben euch erhalten. Ihr werdet die Instrumente sein, Bharat zum Himmel zu machen. Ihr öffnet die Tore des Himmels. Der Gründer der Sannyasisreligion ist Shankaracharya und dieser hier ist Shivacharya, Shiva, der Lehrer. Der Vater sagt: „Ich vermittele euch Wissen.“ Ihr habt das Lied gehört. Es heißt darin: „Als ich Dich gefunden habe, habe ich die ganze Welt gefunden.“ Es gibt niemanden, der höher ist als Gott. Im Himmel werden all eure Wünsche erfüllt. Ihr seid dort vollkommen glücklich. Früher gab es weder Telefon noch Elektrizität; auch keine Autos usw. Vieles wurde erst kürzlich erfunden. Wissenschaft und Technik sind in der neuen Welt sehr nützlich. Selbst jetzt errichten sie im Ausland Gebäude in nur sieben Tagen und ihr könnt darin wohnen. Der Intellekt der Bewohner Bharats ist tamopradhan. Die Menschen im Ausland muss man, verglichen mit den hiesigen Menschen, als rajopradhan bezeichnen. Kinder, ihr wisst dies alles. Die Welt muss sich wandeln und deshalb gibt es den Mahabharatkrieg. Das Schloss vor eurem Intellekt hat sich jetzt geöffnet. Seht nur, wie ihr euch auf dem Schlachtfeld Maya entgegenstellt. Der Vater sagt: „Habt vollständigen Yoga! Ihr seid, wie Ich, die Bewohner des Landes jenseits des Schalls, des Nirwana.“ So wie Baba, so seid auch ihr. Der Vater übergibt euch das Königreich der Welt. Nur den Schlüssel zu den göttlichen Visionen behält

Er allein. Er sagt: Dieser Schlüssel ist nützlich für Mich. Ich muss die Seelen auf dem Anbetungsweg zufrieden stellen und Ich gebe ihn nicht ab. Euch übergebe ich die Souveränität der Welt. Ist das etwa eine Kleinigkeit? Der Schlüssel zu den göttlichen Visionen ist auch bedeutend.

Seht, wie das Spiel funktioniert! Wer es versteht, wird sehr glücklich bleiben. Die Bedeutung von Janamasthmi, der Geburt Krishnas, wurde euch auch erklärt. Es ist der Geburtstag Krishnas; aber man erinnert sich auch an den Geburtstag des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Die Menschen feiern fälschlicherweise zuerst den Geburtstag Krishnas. Die Geburt Krishnas kann jedoch erst stattfinden, nachdem Shiv Baba auf die Erde gekommen ist. Nach Shiv Jayanti findet Krishna Jayanti statt. Shiv Baba verwandelt Bharat in den Himmel. Er sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter, wenn ein Kreislauf endet und ein neuer ansteht. Dann lehre Ich euch Raja Yoga. Mit dem Mahabharatkrieg endet die Hölle und der Himmel ist schon gegründet. Shiv Baba etabliert Shivalaya, den Tempel Shivas, und Ravan erschafft das Bordell. Niemand weiß etwas über den Einen, der Krishna zu seinem Status verhilft. Tatsächlich ist Shivas Geburtstag der wichtigere Tag. Menschen werden ohnehin ständig geboren und die anbetungswürdigen Gottheiten werden Anbeter. Ihr habt all diese Geheimnisse verstanden, wenn auch unterschiedlich klar, entsprechend euren Bemühungen. Baba unterrichtet euch und ihr erklärt dann euren Mitmenschen, was ihr gelernt habt. Erklärt auch den Schulleitern usw., dass Geschichte und Geographie, wie sie an den Schulen vermittelt werden, unvollständig sind. Die Geheimnisse der Unkörperlichen Welt, der Subtilen Region und der Körperlichen Welt sollten ebenfalls erklärt werden, aber niemand weiß etwas darüber. Sie haben jedoch die Geschichte und Geografie der Briten und Moslems usw. aufgegriffen. Einzig und allein der Höchste Vater lehrt die unbegrenzte Geschichte und Geografie. Sagt euren Zuhörern: „Wir verwandeln uns mit Hilfe des Wissens von Menschen in Gottheiten. Kommen sie und wir werden Ihnen erklären, wie Sie Prinzen und Prinzessinnen des Himmels werden können.“ Das muss jetzt geschehen. Wie haben die Gottheiten damals das Erbe des Himmels erhalten? Wie wurde die Sonnendynastie etabliert? Wenn ihr das nicht wisst, seid ihr keine Philosophen. Ihr benötigt die richtige Methode, um anderen etwas zu erklären. Was hat es mit dem „Jüngsten Gericht“ auf sich? Dharamraj Baba ist vollkommen akkurat. Da ist niemand, der über Ihm steht. Hier gibt es so viele Richter und einer steht höher als der andere. Aber es gibt nur einen wahren Dharamraj. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Führt euren Intellekt jenseits des Begrenzten und des Unbegrenzten in euer Land der Stille. Um von leidvollen Bindungen frei zu werden, knüpft göttliche Beziehungen.
2. Um der gesamten Welt dienen zu können, eröffnet eine spirituelle Universität auf ein wenig Land. Studiert und vermittelt euren Mitmenschen die unbegrenzte Geschichte und Geografie.

**Segen:** Möget ihr selbst inmitten von Aufruhr unerschütterlich bleiben und euch dank eurer Aufmerksamkeit davor schützen, dass Mayas Schatten auf euch fällt.

Zurzeit verrichten die tomoguni Kraft der Materie und die subtile und königliche Intelligenz Mayas ihr Werk mit hoher Geschwindigkeit. Die Kinder können die furchterregende Form der Materie durchaus einschätzen, aber sie lassen sich täuschen, wenn es darum geht, die subtilen Formen Mayas zu erkennen. Sie lässt euch das Falsche als etwas Richtiges erfahren. Sie nimmt euch die Kraft der Erkenntnis und gibt euch Cleverness, wenn es darum geht, das Falsche als Wahrheit darzustellen. Unterstreicht darum das Wort „Aufmerksamkeit“, schützt euch vor Maya und seid unerschütterlich, wenn Aufruhr herrscht.

**Slogan:** Habt in jedem Gedanken Eifer und Begeisterung und die erfolgreiche Umsetzung des Gedankens ist schon gesichert.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***